

BETRIEBSSPORT-KREISVERBAND KÖLN e. V.

**An die Vorstände
der unserem Kreisverband
angeschlossenen Vereine**

Haus des Kölner Sports
Stadtwaldviertel Junkersdorf
Ulrich-Brisch-Weg 1
50858 Köln
Tel./Fax: 0221/321066
E-mail:
info@betriebssport-koeln.de
Geschäftsführung:
Eike Kulle
Telefon: 0221/50 18 11 p.
E-Mail:
eike.kulle@netcologne.de

im November 2008

Rundschreiben RV 116/2008

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Vorstandsmitglieder.

Mit diesem Rundschreiben erhalten Sie wieder einige Informationen vom und über den Betriebssport-Kreisverband Köln e. V. (BKV).

1. Neue Mitglieder in 2008

In diesem Jahr konnten wir wieder nur **eine** neue Betriebssportgemeinschaft gewinnen und begrüßen die **BSG Dealer Boardshop e.V., Köln**. Viele sportliche Erfolge im BKV Köln e.V.

2. Ausgeschiedene Vereine zum 31.12.2008/

Bis zum heutigen Datum haben uns leider drei Mitgliedsvereine die Mitgliedschaft zum 31.12.2008 gekündigt. Wir hoffen, es bleibt dabei. Es sind nachfolgende Vereine:

BSG Schulte (Sparte Tischtennis) Haben sich der BSG Citroen angeschlossen.

Kölner Sportverein 59/65 e.V.

BSG Arcor e.V. (vormals Spo.rtel.Köln e.V.)

3. Mitgliederbestand per 30.11.2008

Auch in diesem Jahr konnten wir die Zahl der Einzelmitglieder fast halten:

15.217 Einzelmitglieder (Vorjahr: 15.431)

75 Vereine (Vorjahr: 75)

Auch weiterhin bleibt der BKV Köln e.V. mit Abstand der größte Kreisverband in NRW und sogar im gesamten Bundesgebiet.

4. Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mehrfach hat sich im abgelaufenen Jahr unser Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Theo Dohmen, im Gesamtvorstand darüber beklagt, dass die Beiträge von Sportveranstaltungen oder sonstigen Begebenheiten innerhalb unserer Betriebssportgemeinschaften immer weniger werden.

Überwiegend sind es die „bekannteren“ Spartenleiter, die interessante sportliche Berichte abliefern und

einige wenige Betriebssportvereine, leider. Unser Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Theo Dohmen appelliert deshalb auch in diesem Jahr wieder an alle Mitglieder des BKV Köln e.V., aus den vielen sportlichen und vereinsinternen Ereignissen in Ihren BSG/SG den einen oder anderen Bericht an ihn zu schicken. Der Nebeneffekt, kostenlose Werbung für Ihren Verein und auch für Ihren Arbeitgeber. Auch in diesem Jahr wird wieder der Pressepreis für die Aktivsten des ablaufenden Jahrs verliehen.

5. Sportveranstaltungen/Lehrgangswesen

In allen Sportarten, die der BKV Köln anbietet, werden nach wie vor Rundenspiele und Pokalrunden veranstaltet, also bei Fußball, Golf, Kegeln, Squash, Tennis, Tischtennis und Volleyball. Auch Turniere auf überregionaler Ebene, wie der Mittelrhein- oder Westdeutscher Ebene und nicht zu vergessen die Deutschen Meisterschaften des Deutschen Betriebssportverbandes. Das Angebot ist zwar wie immer groß, jedoch die Nachfrage der Vereine lässt schon seit Jahren zu wünschen übrig, außer vielleicht die Sparte Kegeln. Woran kann dies wohl liegen, warum lässt das sportliche Interesse an überregionalen Veranstaltungen so stark nach? Dazu hätten wir gerne Ihre Meinung. Schreiben Sie uns doch bitte dazu einige Zeilen oder rufen Sie uns an. Vielleicht haben ja gerade Sie oder Ihr Verein die zündende Idee, den Sport wieder interessanter zu machen.

Die Lehrgänge auf BSVM- und WBSV – Ebene werden nach wie vor vielfältig angeboten, werden aber auch viel zu wenig angenommen. Warum eigentlich? Es stehen jedes Jahr geeignete Mittel zur Verfügung. Die einzigen Lehrgänge im letzten Jahr, die gut funktionierten, waren SR-Volleyball und SR-Fußball und Golf. Glückwunsch! Wir hoffen, dass im Jahr 2009 die Lehrgänge noch mehr besucht werden als in diesem Jahr, vor allem in den neuen Räumlichkeiten der Sportschule Hennef oder auch in Räumlichkeiten hier in Köln. Warum nicht?

6. Schiedsrichterwesen (Fußball)

Noch heißt der Schiedsrichter - Obmann für den Fußball im BKV Köln e.V. Herbert Meister. Aus persönlichen und familiären Gründen wird er aber dieses Amt in kürze an einen Schiedsrichterkollegen abgeben. Damit tritt ein Sportkamerad, nach Jahrzehnte langer ehrenamtlicher Tätigkeit und vorbildlichem wie leidenschaftlichem Einsatz, nicht nur für den Kölner Betriebssport, zurück. Von dieser Stelle ein ganz dickes **Dankeschön**. Mach´s gut Herbert. Für seinen Nachfolger hinterlässt er einen ziemlich großen „Fußstapfen“.

Auch im laufenden Jahr 2008 hat er seine „Gilde“ wieder durch einige jüngere Kollegen verstärken können. Außerdem kann er zur Not noch auf die Kollegen des FVM, Kreis Köln, zurückgreifen. Trotzdem wünscht er sich doch noch einige weitere „Nachwuchs-Schiedsrichter“, weil das Durchschnittsalter in seiner SR-Gilde immer noch zu hoch ist und der Einsatz der älteren Schiedsrichter nicht mehr so spontan kommt wie früher.

Was die Fairness auf dem Spielfeld in diesem Jahr angeht, so kann man einigermaßen zufrieden sein, speziell was die AH-Mannschaften betrifft. Bei den Senioren-Mannschaften ist noch mehr Selbstkontrolle gefragt, was durch die Spielführer der einzelnen Mannschaften oder den Vorstandsmitglieder der Vereine bewerkstelligt werden sollte. Hier ist im Besonderen das Verhalten gegenüber den Schiedsrichtern manchmal zu beklagen. Das sind Dinge, die sofort abgestellt werden müssen. Der Appell aller Sportverbände lautet deshalb, der Sport muss sauber bleiben, Fairness ist ein hohes Gut. Wenn Sie Fragen an den Noch-Schiedsrichter Obmann haben, hier seine Anschrift:

Herbert Meister, Mainstr. 24, 51149 Köln

Telefon: 02203/12598; E-Mail: dmmeister-meister@t-online.de

7. Passwesen

Auch im Jahr 2008 gab es keine besonderen Vorkommnisse vom Passstellenleiter Klaus-Peter Rother zu berichten. Die Unterlagen, d.h. die Passverlängerungslisten, sind bereits im November 2008 an die betreffenden Vereine verschickt worden. Also genug Zeit zu entscheiden, welche Spieler für das Jahr 2009 zurück gemeldet werden sollen. Bitte lesen Sie das Begleitschreiben des Passstellenleiters gut

durch, damit Sie den Termin nicht verpassen. Sollten Sie dazu Fragen haben, richten Sie diese bitte an den Passstellenleiter. Hier seine Anschrift:

Klaus-Peter Rother, Am Trappenbruch 19, 50259 Pulheim, Telefon: 02238/140950.

E-Mail: klaus-peter@rother-chauvel.de

8. Abgabenordnung 2009

Wie im letzten Jahr schon, konnte der BKV Köln, auf Grund seiner sehr sparsamen Haushaltsführung, erreichen, keine Beitragserhöhung auszusprechen. Im Gegenteil, die Aufnahmegebühr von neuen Betriebssportvereinen werden von 60,- € **auf 30,- € gesenkt**. Auch die Internetgebühr haben wir **noch einmal** für ein weiteres Jahr **ausgesetzt**. Auch was die kleineren Vereine (bis 25 Mitglieder) in unserem Verband angeht, bleibt der Grundbeitrag **bei nur 36,00 €**.

Sogar der Betriebssportverband Mittelrhein hat einerseits durch sparsames Haushalten, aber auch dadurch, dass einige angebotene Sportprogramme nicht angenommen wurden, einen Kassenstand erreicht, der es für 2009 erlaubt, den Beitragssatz **von z. Zt. 0,60 €/Mitglied für 2009 auf 0,30 €/Mitglied zu senken**. Dies schlägt sich natürlich positiv auf die gesamte Beitragslage für Ihren Betriebssportverein nieder.

Beim Bezug der Verbandszeitschrift „SiB“ wird sich für das kommende Jahr die jährliche Liefermenge verändern und damit auch die jährliche Bezugsgebühr. Siehe hierzu siehe die Anlage „Abgabenordnung 2009“.

Der Vorstand des BKV Köln wird sich auch im Jahr 2009 bemühen, so kostengünstig und sparsam wie möglich zu arbeiten.

9. Bestandserhebung 2009

Wie jedes Jahr werden, Sie in der Anlage den neuesten Bestandserhebungsbogen vorfinden. Auch das aktuelle Merkblatt liegt bei. Bitte lesen Sie alles sorgfältig durch. Wie bereits im vergangenen Jahr, sind auf dem Bestandserhebungsbogen nur die B- und C-Zahlen einzutragen (B-Zahlen 7500 = Breitensport; C-Zahlen = Sparten (Freizeitabteilungen). Lesen Sie deshalb das beiliegende Merkblatt sehr sorgfältig durch. Der Bestandserhebungsbogen ist bis spätestens

15. Januar 2009

an uns zurückzuschicken. Hier die Anschrift für die Bestandserhebungsbögen 2009:

BKV Köln e.V.
c/o Johann Stach von Goltzheim,
Starenweg 50, 50226 Frechen.
Telefon: 02234/967373; Fax:02234/967374

Wir bitten alle Verantwortliche der Vereine, die für die Erledigung der Bestandserhebungsbogen zuständig sind, dafür Sorge zu tragen, dass dies **pünktlicher** geschieht, als im letzten Jahr. Sie ersparen uns viele Unannehmlichkeiten auch gegenüber den übergeordneten Verbänden, denen auch der BKV Köln pünktlich das Zahlenmaterial für 2009 zuschicken **muss**. Für Ihre Bemühungen bedanken wir uns schon im Voraus. Verantwortlicher Ansprechpartner für die Bestandserhebungsbogen ist:

Johann Stach von Goltzheim, Telefon 02234/967373.

10. Sporthilfe

So weit uns bekannt wurde, ist die Sporthilfe im Jahre 2008 wieder etwas weniger als in den letzten Jahren schon in Anspruch genommen worden. Wir hoffen, es bleibt dabei. Trotzdem erneuern wir unser

Angebot aus dem letzten Jahr, für unsere Mitglieder ein Kurzseminar über die Sporthilfe abzuhalten, wenn Sie, die Mitglieder, es für erforderlich erachten. Ihr Ansprechpartner bei der Sporthilfe lautet:

Sporthilfe e.V., Paulmannshöher Str. 11, 58515 Lüdenscheid
Telefon: 02351/94754-0 oder Fax: 02351/947450

11. Sonstige Mitteilungen

-
- Auch dies als alljährliche Erinnerung an alle uns angeschlossene Vereine: Eine **Namensliste aller Mitglieder, egal ob aktiv oder inaktiv**, ist **unbedingt** zu führen.
- Fachverbände in einzelnen Betriebssportvereinen müssen diese bereits seit 2002 **selbst** an den LSB-NRW melden.
- Der Vorstand des BKV Köln hat bereits zum wiederholten mal, wie zuletzt auf seinem Verbandstag am 17.05.2006, alle Vereinsvorsitzenden und Geschäftsführer gebeten, mit uns nach jüngeren ehrenamtlichen Funktionären zu suchen, die bereit sind, sich im Gesamtvorstand, aber auch im geschäftsführenden Vorstand des BKV Köln einzubringen. Tatsache ist, dass der Vorstand des BKV Köln sowie auch einige Spartenleiter und deren Stellvertreter, sich bereits im Rentenalter befinden und über kurz oder lang nicht mehr dem Betriebssport zur Verfügung stehen werden. Wir wären Ihnen sehr verbunden, wenn Sie uns bei der Suche behilflich sind. Es wäre wohl katastrophal für den Betriebssport, wenn der BKV Köln plötzlich **ohne Vorstand** dastehen würde, wie es bereits in Mönchengladbach geschehen ist. Dies sollte uns alle eine Warnung sein.
- Aus formellen Gründen sei hier noch einmal darauf hingewiesen, dass die Kündigung der Mitgliedschaft beim BKV Köln e.V. **spätestens** zum 31. Oktober des laufenden Jahres dem Vorstand des BKV Köln e.V. schriftlich vorliegen muss. Die Kündigung sollte ausführlich begründet sein. Weiter sollte die Kopie der Mitgliederversammlung beigefügt werden, auf der die Kündigung von der Versammlung beschlossen wurde.

Mit sportlichen Grüßen



Hubert Ballmann
Vorsitzender



Eike Kulle
Geschäftsführer

Abgabenordnung 2009
Bestandserhebungsbogen 2009
Merkblatt zur Bestandserfassung 2009
Aktuelles Anschriftenverzeichnis des Vorstandes des BKV Köln e. V.